

## Hinfahrt nach Paris, 14.08.2025

Unsere Reise begann bereits morgens um 6:00 Uhr und alle waren aufgeregt, ihre französischen Freunde wieder zu sehen. Nach einer fünfstündigen Zugfahrt empfingen uns die Franzosen herzlich am Gare de l' Est. Nachdem wir unser Gepäck in der Jugendherberge abgegeben haben, sind wir mit der Metro ins Zentrum von Paris gefahren. Wir starteten unsere Sightseeing-Tour mit dem Arc de Triomphe, den wir von außen begutachten durften. Wir haben einiges zur Geschichte erfahren. Unter dem Triumphbogen liegt das Grabmal des unbekannten Soldaten im Gedenken an alle unbekannten Toten des 1. Weltkrieges. Im Anschluss ging es zum Eiffelturm. Einige waren sehr beeindruckt, als sie vor diesem Bauwerk standen- er ist immerhin 330 m hoch! Nach ein bisschen Freizeit, in der wir unsere ersten Pariser Croissants gegessen haben, haben wir den Eiffelturm vom bekannten Place de Trocadero aus bewundert und einige Fotos gemacht. Am späten Nachmittag fuhren wir nach einem anstrengenden Tag mit der Metro zurück zur Jugendherberge. Nach dem Abendessen sind wir alle zusammen zu der Bar auf der Dachterrasse und haben den Sonnenuntergang bewundert. Im Hintergrund sieht man Sacre Coeur. Den restlichen Abend haben wir mit Gemeinschaftsspielen ausklingen lassen.



**Franziska Eder und Amelie Wöss**

# Freitag, 15.08.2025

Heute haben wir einen herrlichen Tag in Paris verbracht. Zuerst sind wir an einer Schleuse vorbeigekommen und haben fasziniert zugeschaut, wie ein Schiff dort hinauf- und hinuntermanövriert wurde – ja, auch beim Reisen lernt man noch etwas dazu

😊👍 Anschließend ging es weiter zum Hôtel de la Marine, das wegen seiner prachtvollen Ausstattung auch das „kleine Versailles“ genannt wird. Es war unglaublich eindrucksvoll – und ich denke, auch die Kids hatten ihren Spaß, zumal dort viele spannende Geschichten erzählt wurden.

Im Jardin des Tuileries haben wir dann ein gemütliches Picknick gemacht, bevor es direkt weiter ins Musée d'Orsay ging. Dieser ehemalige Bahnhof wurde in eine prächtige Kunstgalerie umgebaut. Allerdings: Die langen Gesichter verrieten schnell, dass die Begeisterung für Gemälde und Skulpturen eher begrenzt war. Doch plötzlich wurde der Ehrgeiz geweckt – alle suchten fieberhaft nach dem „abgeschnittenen Ohr“ von Vincent van Gogh. Ich konnte mich kaum halten vor Lachen 😂😂😂 Natürlich hängt dort kein Ohr – aber die Vorstellung war einfach köstlich 🤪.

Zum Abschluss des Tages machten wir noch eine Bootsfahrt auf der Seine. Dabei konnten wir die wiederaufgebaute Notre Dame bestaunen – ein wunderschöner Anblick. Total erschöpft, aber glücklich, kehrten wir schließlich ins Hotel zurück, wo uns ein köstliches Abendessen wieder zu Kräften brachte. Perfekt gestärkt, waren wir bereit für den Sonnenuntergang an der Bar auf der Dachterrasse 😊 Doch der Abend war damit noch lange nicht vorbei! Nach dem Essen haben wir zusammen Spiele gespielt – alle waren mit Begeisterung dabei, und wir haben Tränen gelacht. Später kam dann der absolute Höhepunkt: Die Karaoke-Bar öffnete ihre Türen, und sofort herrschte eine Wahnsinnsstimmung. Die gute Laune steckte selbst die anderen Gäste an, und plötzlich wollte jeder ans Mikrofon 🤪🤪🤪. Am Ende haben sogar die letzten Zögerer bei einem Bier mitgesungen und konnten die Menge beim Lied Tequila überzeugen.

Und dann das große Finale: Mitten im Trubel von Gesang, Lichtern und ausgelassener Stimmung standen plötzlich acht Polizisten in der Bar 😂😂😂. Sie haben zwar nichts unternommen – aber ich glaube fast, insgeheim hätten sie gerne selbst mitgesungen...



## **Samstag, 16.08.2025**

Diesen Samstag haben wir unseren Tag in Paris verbracht um einige Sehenswürdigkeiten zu sehen... Der Tag begann in der Früh mit einem Frühstück im Hotel und danach mussten wir auch schon unsere Koffer packen und sind in Richtung Sacre Coeur gelaufen. Wir waren recht früh dran und mussten deswegen nicht lange anstehen bis wir eingelassen wurden und die durchaus schöne Kirche besichtigen durften. Nach der Besichtigung haben wir Jugendliche noch das 10.000.000-Zeichen gemacht und dann hieß es Freizeit!!! -- Der beste Teil des Tages-- Wir konnten uns im Künstlerviertel die Zeit vertreiben, Souvenirs kaufen oder in ein Café sitzen. Wir, also Constantin, Fabian, Christian, Paul, Sebastian, Silvio und ich machten uns auf den Weg zum Five Guys, wo wir leckere Burger und Pommes genossen haben, dazu gab es noch einen Automaten an dem man seinen Becher unendlich oft mit Getränken auffüllen konnte, was wir natürlich ausnutzten um uns einen ganzen Tagesvorrat an Cola einzuverleiben. Gegen Mittag trafen wir uns dann wieder an der Kirche und diejenigen die nirgends beim Essen waren oder noch Hunger hatten konnten dort noch ihre Brotzeit genießen.

Unser nächstes Ziel war das Einkaufszentrum „La Fayette“. Hier waren wir aber eher zum Staunen und Besichtigen, denn es gab ausschließlich Luxus-Marken wie Dior, Gucci und Prada. Von der Dachterrasse des Kaufhauses aus konnte man über ganz Paris blicken, was sehr beeindruckend war.

Insgesamt war der Aufenthalt in Paris eine tolle Erfahrung! Wir haben viel gesehen, vom Eiffelturm über Sacre Coeur und noch vieles anderes. Was uns alle sehr beeindruckt hat, ist die wahnsinnige Geschwindigkeit in so einer Stadt. Man muss immer blitzschnell in die Metro einsteigen, noch schneller aussteigen, dann im Laufschrift zur nächsten Station und schon ging es in die nächste Metro. Dazwischen mussten wir noch schauen, dass wir die Gruppe nicht aus den Augen verloren und vor Taschendieben mussten wir auch noch achtsam sein.



Anschließend sind wir zum Hotel gelaufen und unsere französischen Begleiter haben noch ein Eis spendiert. Wir haben auf dem Weg noch französische Spezialeinheiten der Polizei und das Militär gesehen, welche alle schwer bewaffnet mit Gewehren unterwegs waren. Nach Ankunft im Hotel holten wir unser Gepäck ab und machten uns auf den Weg zum Bahnhof um Richtung Cossé zu fahren. Im Zug eingestiegen wurde dann fleißig Schafkopf

gespielt, Süßigkeiten gegessen und Clash Royal gezockt. In Laval angekommen wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien in Empfang genommen und fuhren nach Hause. Wir wurden mit Essen und Trinken versorgt und konnten unser Gepäck in unseren Zimmern ablegen, danach wurden noch Spiele gespielt und man hat sich gut gelaunt unterhalten. Am späten Abend haben wir noch Netflix geschaut und sind anschließend ins Bett gegangen um am nächsten Tag wieder fit zu sein.

**Jacob Rehm**



## Sonntag, 17.8.2025

Heute war ein wirklich schöner und ereignisreicher Tag. Am späten Vormittag haben wir uns alle am Weiher getroffen, um gemeinsam zu picknicken. So konnte sich jeder ausschlafen, denn Paris war dann doch ganz schön anstrengend. Jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht – von belegten Brötchen bis zu frischem Obst war alles dabei. Nachdem wir gegessen hatten, haben wir erst einmal Karten gespielt, während die Erwachsenen sich unterhalten haben.

Nach dem Kartenspielen hatten wir Lust auf Bewegung. Deshalb haben wir angefangen, Fußball und Volleyball zu spielen.

Erst am Nachmittag sind wir ins Wasser gegangen. Das Baden war eine tolle Abkühlung und hat richtig Spaß gemacht.

Am Abend ist dann jeder kurz nach Hause gegangen, um sich auszuruhen und vielleicht noch etwas zu essen. Später haben wir uns aber wieder getroffen, diesmal am Sportplatz. Bevor es losging, haben einige von uns noch Tacos geholt, die wir zusammen gegessen haben. Das war richtig lecker und hat uns nochmal Energie gegeben.

Dann haben wir ein großes Fußballspiel gestartet: Deutschland gegen Frankreich. Es wurde viel gejubelt und angefeuert. Das Spiel war spannend, doch am Ende konnte Frankreich gewinnen. Trotz der Niederlage für Deutschland hatten wir alle großen Spaß und waren am Ende zwar müde, aber glücklich.

Alles in allem war es ein wunderbarer Sonntag voller gemeinsamer Erlebnisse, viel Lachen und Bewegung. Solche Tage machen einfach gute Laune und bleiben lange in Erinnerung.



**Consti Leinsle**

**Montag 18.08.2025**

Nachdem wir uns alle am Rathaus von Cossé um halb 10 getroffen haben sind wir in Fahrgemeinschaften zusammen nach Entrammes zu der Käserei gefahren. Zu Beginn haben wir Informationen über die Entstehung von dieser Käserei bekommen. Aus einem alten Kloster haben sich 30 Bauern zusammengeschlossen um Milch wertvoller zu verwerten. Dort arbeiten heute 21 Menschen , 12 in der Produktion. Wir haben eine Führung durch den Verkauf bekommen mit Einblick in die Produktion. Anschließend haben wir noch zusammen interessante Videos zur Entstehung der Käserei, der Produktion und der Lagerung des Käses angeschaut. 35% von der Milch wird als Käse verarbeitet.

Danach gab es eine leckere Verkostung und wir konnten verschiedenste Sorten probieren.

Anschließend haben wir eine Wanderung entlang des Flusses Mayenne gemacht. Als die Mayenne renoviert wurde, wurden die Mühlen abgerissen und durch Schleusendämme ersetzt. Nach einer kleinen Regenpause haben wir die Wanderung fortgesetzt.

Nach geschafften 8 km wurden wir mit eiskaltem Wasser und Schoko Brötchen überrascht. Den Rest bis zum Bauernhof sind wir zum Glück mit dem Auto gefahren. Dieser Bauernhof liefert seine Milch zu der selben Käserei wie heute morgen. Wir wurden dort herzlich empfangen mit selbstgemachten Apfelsaft, Pflaumenkuchen und Windbeutel. Der Bauernhof hat eine große Biodiversität, viele Pflanzen und Hecken. Viele Tiere besuchen auch in der Nacht fleißig den Bauernhof. Auch die Kühe haben eine riesige Weide, wo sie bis auf Januar und Februar das ganze Jahr dort verbringen. Zusammen haben wir die Kühe eingetrieben und durften in Kleingruppen beim Melken zuschauen . Fix und fertig sind wir in den Gastfamilien zurückgekommen und haben den Abend entspannt ausklingen lassen.

**Katharina Peter**





## Dienstag, 19.08.2025

Am Dienstag dem 19.8.25 ging es für uns schon früh aus dem Bett, da eine Stadtrallye in Laval anstand. Dort mussten Teams aus Franzosen und Deutschen Fragen zu verschiedenen Orten und markanten Punkten in der Stadt Laval beantworten. Wir liefen kreuz und quer durch die Stadt und versuchten, die kniffligen Fragen aufzulösen. Woher z.B. sollten wir wissen, was bei einem Konzert von Franz Liszt in Laval schief gelaufen ist?!? Vermutlich kannte nicht mal ein einziger von uns seinen Namen 😊. Oder hätten Sie es gewusst? Oder wieso hatte der Turm des Schlosses so einen ausladenden Turm? Manche Gruppen teilten sich, um die zahlreichen Fragen möglichst schnell zu beantworten, wieder andere fragten einfach Passanten, die zufällig vorbei kamen. Unseren Mittag verbrachten wir mit Picknick und Kartenspielen mit den Franzosen im Schlosspark. Dort standen richtig schöne, bunte Stühle und Bänke und im angrenzenden Schlosshof fand ein Wochenmarkt mit regionalen Produkten statt. Manche kauften sich dort einen Burger, manch andere schnorrten die Betreuer um eine Crêpe an, die sie dann auch bekommen haben 😊. Danach fand für die Deutschen eine Führung im Turm des Schlosses statt, bei welcher über die Geschichte und den Nutzen des Turms informiert wurde. Der Turm stammt aus dem 8. Jht, der Dachstuhl aus Eiche ist noch im Original erhalten. Bis auf die Spitze, diese wurde bei einem Sturm weggefeigt und durch eine Konstruktion aus Fichte ersetzt. Der Turm diente sowohl als Gefängnis als auch als Archiv. Den restlichen Nachmittag durften wir Laval alleine erkunden, wobei sich dennoch die meisten aller Deutschen und Franzosen in einem Café wiederfanden. Manche schlenderten durch die Stadt, kauften Klamotten oder Souvenirs. Die Betreuer entschieden sich dafür, Gummibärchen für die Gruppe zu kaufen.....Zum Turnier der 4 Regionen von Europa, das in Bonchamp stattfand, sind wir leider nicht mehr gefahren, da es zu regnen begonnen hat.

Anschließend ging es nach Hause zu unseren Gastfamilien zum Abendessen. Zum Abschluss des Tages trafen sich die meisten Austauschteilnehmer noch bei Yassin zu Hause und verbrachten den Abend mit Unterhaltungen, Fifa und Kartenspielen. Bei meiner Gastfamilie feierten wir noch den Geburtstag der Mutter.



**Chrissi und Fabi Scholz**

## **Mittwoch, 20.8.2025**

Am Mittwoch haben wir einen besonders schönen Tag mit unseren französischen Austauschpartnern erlebt. Schon am Vormittag stand eine gemeinsame Aktivität auf dem Programm: wir haben zusammen gebacken !!!!

In kleinen deutsch- französischen Gruppen haben wir typische Rezepte ausgetauscht und gebacken. Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich manche Zutaten oder Techniken in unseren Ländern verwendet werden. Dabei wurde viel gelacht, geredet und natürlich auch genascht.

Am Ende hatten wir eine bunte Mischung aus herzhaften Snacks und Gebäck- wir waren stolz auf unsere Ergebnisse und natürlich auf uns selber!!!

Nach dem Backen sind wir in die Sporthalle gegangen. Dort haben wir verschiedene Sportarten ausprobiert- von Volleyball bis zu kleinen Teamspielen bei denen Teamgeist und Zusammenarbeit gefragt waren. Es hat viel Spaß gemacht, sich zusammen zu bewegen.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete unsere Abschlussfeier. Alle Jugendlichen, die am Austausch teilgenommen hatten, sowie die Betreuer und die Gastfamilien kamen zusammen, um die gemeinsame Zeit zu feiern. Wir begannen wie üblich mit einem Aperitif. Dazu verteilten wir unsere selbstgebackenen Schinken-Käse- Croissants und den herzhaften Kuchen, die wir am Vormittag extra dafür gebacken hatten. Es hat allen sehr gut geschmeckt!

Es gab Musik, kleine Reden und Spiele. Als kleines "Merci" überreichten wir den Gastfamilien einen kleinen Schlüsselanhänger, den wir aus Paris mitgebracht hatten- ein Eiffelturm.

Die Stimmung war fröhlich, aber auch ein wenig wehmütig, da der Abschied näher rückte. Trotzdem war es ein gelungener Abschluss für einen unvergesslichen Tag voller Gemeinschaft, Spaß und neuer Freundschaften!



**Silvio Baur und Wucher Sebastian**



## **Donnerstag 21.8.2025**

Morgens ging es schon früh mit dem Zug von Laval nach Paris. Dort holte uns Nadine, eine Fremdenführerin, am Bahnhof Montparnasse ab und begrüßte uns freundlich. Sie sollte mit uns die Zeit bis zu unserer weiteren Heimreise verbringen- immerhin hatten wir 6 Stunden Aufenthalt. Diese Zeit wollten wir nutzen um noch einmal quer durch Paris zu düsen....

Direkt vom Bahnhof Montparnasse aus fuhren wir zum Gare de l'Est, wo wir unsere Koffer sicher verstauten. Danach ging es weiter zum Parc des Princes, das Stadion von Paris St. Germain. Dort stand eine etwa zweistündige Besichtigung auf dem Programm. Unser Einlass war erst um 12.30 Uhr und da wir sehr gut in der Zeit lagen, konnten wir noch in einem nahegelegenen MC Donalds etwas essen. Das Stadion war quasi nur um die Ecke. Schon von außen war das Gebäude sehr beeindruckend. Die Besichtigung bot interessante Einblicke in Geschichte und sportliche Traditionen des Ortes. Wir konnten viele Fotos machen und interessante Dinge erfahren. Zum Schluss konnten wir uns noch im Fanshop umschauen. Danach kehrten wir zum Gare de l'Est zurück, holten die Koffer wieder aus den Schließfächern und setzen unsere Heimreise fort. Die Rückfahrt verlief reibungslos, sodass wir am Ende des Tages zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erinnerungen zuhause ankamen.



**Alina Scholz und Bernadette Loritz**